

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt
am Mittwoch, 28.09.2022, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Bürgermeister	Herr Jörg König	
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Ausschussvorsitzende/r BPU	Herr Burkhard Nöh	
Ausschussmitglieder BPU	Herr Marc Bausch Herr Dirk Hansmann Herr Volker Heine Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Hendrik Lodde Frau Antje Markgraf Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß	Vertretung für Friedel Löser
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz	Vertretung für Fr. Von der Decken
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr	
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag	
Protokollführer/in	Frau Anne Meerstein	
Von der Verwaltung	Frau Monika Schäfer	
Gäste	Herr Jörg Sennstock	

Abwesend:

Ausschussmitglieder BPU

Herr Friedel Löser
Frau Katrin von der Decken

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz
Herr Manfred Leun
Herr Dirk Schimmel
Herr Lothar Weigel

Magistrat

Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 08.03.2022
- Antrag Photovoltaikanalgen öffentliche Dächer - FA/0049/21-26
Vorlage: FA/0049/21-26
- 4 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Nöh begrüßt die anwesenden Personen und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Des Weiteren berichtet er kurz über die im Vorfeld zur Sitzung stattgefundenen jährlichen Waldbegehung mit dem Förster Herrn Sennstock.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh teilt mit, dass folgende Ausschussmitglieder vertreten werden:

- Herr Friedel Löser wird von Herrn Marc Bausch
- Frau von der Decken wird von Herrn Dr. Schütz

vertreten.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Einwendungen ergeben sich keine. Das Protokoll wird festgestellt.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh erklärt kurz die Funktion der Mikrofonanlage im Sitzungssaal, hierfür ist zu beachten, dass für den Redebeitrag die Mikrofone eingeschaltet und nach dem Redebeitrag direkt wieder ausgeschaltet werden müssen.

Zu TOP 3 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 08.03.2022 - Antrag Photovoltaikanalgen öffentliche Dächer - FA/0049/21-26 Vorlage: FA/0049/21-26

Ausschussvorsitzender Herr Nöh teilt mit, dass dieser Antrag aus der letzten BPU-Sitzung im Geschäftsgang verblieben und verliert den Auszug aus der Niederschrift der 13. Sitzung des BPU: *Die Fachabteilung soll einen Ist-Stand ermitteln und dies dem Ausschuss vorstellen. Auch sollen schon geeignete Dächer und Flächen genannt werden und ggf. Kosten ermittelt werden. Anschließend soll dann ein finaler Wortlaut zum Beschluss im Ausschuss erarbeitet werden.*

Bürgermeister Herr König erhält das Wort und erklärt, dass bereits auf dem Bauhof und auf dem Erlebnispark eine Solaranlage installiert ist. Auf der Stadthalle und der Volkshalle ist eine Bürgersolaranlage installiert. Für die Kita Kinder(T)räume und die Kita Regenbogenland ist der Einbau einer Solaranlage vorgesehen, welche auch im Haushalt drinsteht. 2010 wurde eine Kurzuntersuchung aller städtischen Gebäude durchgeführt. Damals wurde auch die Kita Obergasse, die ev. Kita und die Feuerwehr untersucht und bei allen 3 Einrichtungen kam man damals zu dem Ergebnis, dass es sich nicht lohnt, in den Bau einzugreifen, da es größere Probleme geben wird. In der Feuerwehr Leihgestern wird es Ende 2022, Anfang 2023 einen Erweiterungsbau geben, wo es evtl. möglich sein könnte, eine Solaranlage aufzustellen. Der Einbau einer Solaranlage am Anbau der ev. Kita wurde damals als unwirtschaftlich erachtet und bei der Kita Obergasse ist es von der Statik nicht möglich. Bürgermeister Herr König betont, dass es sich hier um Untersuchungen aus 2010 handelt. Des Weiteren teilt er mit, dass er bzgl. der Kostenermittlung noch kein Ergebnis liefern kann, da die Solarpanels derzeit so gefragt sind, dass die Preise sehr schwer ermittelbar sind.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh teilt mit, dass er sich vorgestellt hat, dass zur heutigen Sitzung schon die Liste aller städt. Gebäude vorliegt, wo nach aufgelistet ist, wo bereits Photovoltaikanlagen verbaut sind und/oder auf welchen Gebäuden die PV-Anlagen noch angebracht werden können.

Es entsteht eine Diskussion zwischen Stadtverordnetenvorsteher Herrn Dr. Schütz und Bürgermeister Herr König, dass die geforderte Übersicht aller städtischen Gebäude aus der letzten BPU-Sitzung heute hätten vorgelegt werden müssen.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh erkundigt sich bei den anwesenden Personen, wie der weitere Verfahrensweg lautet. Er teilt mit, dass er mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist und demzufolge kann kein Beschlusstext gefasst werden, bei welchen Gebäuden PV-Anlagen eingebaut werden sollen.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh dringt darauf, einen klaren Auftrag an den Magistrat zu geben und somit eine Liste mit allen städtischen Gebäuden zu liefern, auf denen bereits PV-Anlagen verbaut sind, ebenso auf Gebäuden wo noch keine PV-Anlagen verbaut wurden und zusätzlich die Anmerkung, warum dort der Einbau geeignet ist und wo nicht.

Stadtverordneter Herr Lodde erklärt, dass die Forderungsliste detaillierter zu benennen ist. Diese Liste soll auch die Ausrichtung der Dächer, die Dachneigung und die Quadratmeterfläche der Dächer beinhalten, somit ist es möglich den spezifischen Solarertrag der Dachfläche zu ermitteln. Daraufhin kann eine Prioritätenliste erarbeitet werden, bei welchen Gebäuden zuerst die PV-Anlagen eingebaut werden können.

Stadtverordneter Herr Heine teilt mit, wie bereits in Punkt 4 des Antrags formuliert, sich an die Sonneninitiative e. V. in Marburg zu wenden, diese führt derzeit eine Untersuchung der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Langgöns durch.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz teilt mit, dass in dieser Liste auch die Gebäude Bahnhofstraße 2a und das kleine AWO-Häuschen aufgeführt werden sollen, da dies ebenfalls städtische Gebäude sind.

Bürgermeister Herr König teilt mit, dass beim Gebäude Bahnhofstraße 2a auch der Denkmalschutz zu prüfen ist und er den Vorschlag von Stadtverordnetem Herrn Heine bzgl. der Prüfung durch Sonneninitiative e. V. Marburg gern durchführen lassen möchte.

Stadtverordneter Herr Hansmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag stellt, den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wie folgt zu erweitern:
Alle geeigneten Dächer und Fassaden auf öffentlichen Gebäuden der Stadt Linden und Fassaden werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Stadtverordneter Herr Lodde weist daraufhin, dass die Stadt lediglich die Liste der Gebäude vorlegen muss, die bzgl. einem Einbau der PV-Anlagen zu prüfen ist. Im Nachgang wird ein Solarteur kontaktiert, der das weitere Verfahren betreut. Dafür ist keine externe Firma nötig.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz stellt den Beschlusstext des Antrags neu auf:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, es wird ein Solarunternehmen beauftragt mit der Untersuchung der zu Verfügung stehenden Dächern, mit dem Ziel, alle geeigneten Dächer auf öffentlichen Gebäuden der Stadt Linden mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

Stadtverordneter Herr Hansmann erklärt, dass die Stadt bei der Größe des Auftragsvolumens den Auftrag nicht direkt vergeben kann. Dies ist vergaberechtlich schwierig.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh fasst zusammen, dass es einen klaren Arbeitsauftrag an die Stadtverwaltung geben soll und die Ergebnisse zur nächsten BPU-Sitzung am 23.11.2022 vorliegen sollen, ohne dass es extern vergeben wird.

Stadtverordneter Herr Lodde stimmt dem Vorgehen des Ausschussvorsitzenden zu und würde den Beschlusstext wie folgt formulieren:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stadt Linden holt für alle geeigneten Dächer Angebote von Solarteuren zum Belegen von PV-Anlagen ein.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh erkundigt sich bei der antragsstellenden Fraktion, ob sie mit dem Prozedere einverstanden sind, diese stimmen dem Prozedere zu.

Bürgermeister Herr König teilt mit, dass er nicht zu 100 % zusichern kann, dass bis zum 23.11.22 alle Angebote vorliegen.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz stimmt dem Formulierungsvorschlag des Stadtverordneten Herrn Lodde zu. Somit kann der Antrag kann dann auch in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden und im Nachgang die Verwaltung die Arbeiten aufnehmen.

Stadtverordneter Herr Hansmann möchte nochmals daran erinnern, im Beschlusstext die Fassaden mit einzuschließen.

Stadtverordneter Herr Altenheimer teilt mit, dass keine große Ausschreibung gemacht werden können, an die wir im Nachgang gebunden sind. Es müssen unverbindliche Angebote eingeholt werden und diese müssen überprüft werden. Danach muss entschieden werden, was genau ausgeschrieben wird. Sollte jetzt ein Gesamtauftrag mit 12 Dächern ausgeschrieben werden, könnte es u.U. sein, dass die Stadt ausschreibungsrechtlich daran gebunden ist und dies dann auch so vergeben müssen. Er bittet darum dies rückzuversichern, nicht das an dieser Stelle Probleme auftauchen.

Ausschussvorsitzender Herr Nöh gibt einen kurzen Abriss zur Zeitschiene. Der Antrag wird am 11.10.2022 in der in Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Er hätte gern in diesem Jahr in der BPU-Sitzung am 23.11.2022 einen kurzen Bericht dazu und wird dies auch auf der nächsten Tagesordnung aufrufen, sodass der Ausschuss einen aktuellen Sachstand bekommt.

Stadtverordneter Herr Kuboschek weist darauf hin, die Angebote und Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu beachten.

Neu formulierter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird beauftragt für alle geeigneten Dächer und Fassaden der öffentlichen Gebäude der Stadt Linden Angebote und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Photovoltaikanlagen einzuholen unter Beachtung der Vergaberichtlinien. Diese Angebote sollen einzeln je nach Gebäude der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja stimmen: 9
Nein stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzender Herrn Nöh, erklärt Stadtverordneter Herr Dr. Schütz, dass dem Stadtverordnetenvorsteher Herrn Wedemann bereits mitgeteilt wurde, dass der Fraktionsantrag FA/0058/21-26 als Erweiterungsantrag angesehen wird und der Fraktionsantrag FA/0049/21-26 wegfällt. Ausschussvorsitzender Herr Nöh erklärt, dass der derzeitige Beschlusstext aus dem Fraktionsantrag FA/0058/21-26, mit dem heute neu gefassten Beschlusstext ausgetauscht wird.

Zu TOP 4 Verschiedenes

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Hansmann erklärt Ausschussvorsitzender Herr Nöh, dass der Oberbelag des Münzenberger Weg heute neu gemacht wurde.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

.....
Vorsitzender Burkhard Nöh

.....
Protokollantin Anne Meerstein